

Allerdings soll es dabei nicht nur um Marathon-Veranstaltungen gehen, sondern auch einfache, kurze Laufveranstaltungen, Wanderungen und Spaziergänge. Damit ist es denkbar, dass auch in den DJV-Ortsvereinen eine „Freien-Wanderung“ oder ein „Freien-Spaziergang“ stattfindet und das Thema auf allen Ebenen des DJV wahrgenommen wird.

Um die einzelnen Aktionen zu verbinden, soll ein Staffeltab, in den das Motto der Lauf-Aktion eingearbeitet ist, von Veranstaltung zu Veranstaltung weitergegeben werden. Das soll auch die Verbindung innerhalb aller Mitglieder des DJV im Interesse der Freien symbolisieren.

MITMACHEN

Interessierte Aktive im DJV aus allen Gremien, in allen Landesverbänden, Regional-, Bezirks- und Ortsvereinen, in Betriebsgruppen, Betriebs- und Personalräten und anderen Fachgruppen und natürlich alle anderen Mitglieder sind dazu eingeladen, zusammen mit dem Organisationsteam Veranstaltungen im Jahr der Freien durchzuführen. Interessierte wenden sich an das DJV-Referat Freie Journalisten. Dort können auch Termine für Freie gemeldet werden, die aus eigener Initiative durchgeführt werden.

Auf der DJV-Internetseite ist die Aktion unter djv.de/DJV4Freie zu finden, in den sozialen Netzwerken unter dem Hashtag [#DJV4Freie](https://twitter.com/djvfreie). Auch auf Facebook unter facebook.com/djvfreie und twitter.com/djvfreie werden Informationen gesammelt.

KONTAKT

DJV-Referat Freie Journalisten
Ansprechpartner:
Michael Hirschler, Erika Hobe

DJV-Geschäftsstelle
Bennauerstraße 60
53115 Bonn

Tel. 0228/2017218
Fax: 0228 / 241598
E-Mail: hir@djv.de
djv.de/freie

Impressum

Herausgeber
Deutscher Journalisten-Verband
Gewerkschaft der
Journalistinnen und Journalisten
Torstraße 49, 10119 Berlin
Tel.: (030) 72 62 79 20
djv@djv.de / www.djv.de

Redaktion: Michael Hirschler
Design/Layout und Druck:
inpuncto:asmuth GmbH,
Bonn/Köln
Cover: Lorenz Baader
Foto: Reto Klar

DJV INFO

JAHR DER FREIEN

Freier
Journalismus –
Läuft!
#DJV4Freie



Was macht der DJV im „Jahr der Freien“?

BERUFSPOLITISCHE VERANSTALTUNGEN

Auf Veranstaltungen mit berufspolitischem Akzent (Podiumsdiskussionen, Tagungen etc.) soll es um die folgenden Themen gehen:

1. SOZIALE ABSICHERUNG

Die Absicherung der Freien liegt ausschließlich in ihrer eigenen Verantwortung. Künstlersozialkasse, Verwertungsgesellschaft Wort und das Presseversorgungswerk sind wichtige Bestandteile. Darüber hinaus besteht eine Lücke im Fall von Krankheit, Schwerbehinderung, Arbeitslosigkeit, etc., die gesellschaftlich und politisch wahrgenommen werden muss.

2. ENTLOHNUNG

Vergütungsvereinbarungen sind ein elementares Standbein bei Honorarverhandlungen. Es mangelt an Transparenz innerhalb der Berufsgruppe, die eigene Wertschätzung fehlt und eine weitere Ausweitung der Prekarisierung wäre fatal.

3. SICHERHEIT (IN DER BERICHTERSTATTUNG)

Unreflektierte Begriffe, wie z.B. „Lügenpresse“ werden schnell zu einem Synonym für alle Journalisten und sind eine Ursache von Hass und Gewalt. Freie Kollegen sind häufig ungeschütztes Ziel von verbalen und sogar tätlichen Angriffen.

4. QUALITÄT VERSUS „HOFBERICHTERSTATTUNG“

Der Autorisierungswahn behindert eine kritische und offene Berichterstattung. Wer als freier Journalist nicht mitmacht, wird schnell nicht mehr eingeladen und ausgegrenzt (oder erhält für geleistete Arbeit kein Honorar).

5. ERHALT DER MEDIENVIELFALT

Medienvielfalt zeichnet sich durch Inhalte, aber auch die äußere Form aus. Ob Print, Online oder Rundfunk – alle Formate sind wichtig. Die Konzentration auf wenige Medienunternehmen schadet der Vielfalt. Doppelt betroffen sind Freie, da ihre Beiträge immer öfter ohne zusätzliche Vergütung mehrfach veröffentlicht werden.



PROFESSIONALISIERUNG UND VERNETZUNG

Alle Landesverbände haben Programme für Freie, die gut funktionieren. Diese Tagungen, Seminare und Webinare mit Netzwerk-Effekt und Service-Charakter werden gesammelt, beschrieben und decken folgende Bereiche ab:

1. Veränderungen in der Arbeitswelt
2. Handwerkszeuge und bewährte Tools
3. Erfolgreiche Fortbildungsformate für Freie – Seminare und Workshops
4. Kreativität – neue Wege finden
5. Self Care (wie gehe ich selber mit mir und meiner Zeit um)
6. Co-Working im virtuellen Raum
7. Arbeits- und Lebensmodelle

BERUFS- UND VERBANDSINTERNE THEMATIK

Auf Veranstaltungen, die sich mit den internen Abläufen im DJV befassen sollen, soll die Thematik der angemessenen, modernen **Interessenvertretung für Freie** im Fokus stehen. Das kann Thema von Tagungen oder auch Gremiensitzungen sein.

DAS BILD VOM „LAUFEN“

Das „Jahr der Freien“ soll durch das Bild bzw. die Metapher des Laufes/Laufens vermittelt werden, das für Dynamik, Veränderung, Fortschritt, Verbesserung steht. Dabei sollen echte Veranstaltungen durchgeführt werden, bei denen gelaufen wird und auch die Teilnahme an Lauf-Großveranstaltungen erfolgt (wie derzeit schon in Hamburg der Fall).